

Sexy Angels

Ein weibliches Tag Team mischt die WWE auf

Von BlueGenie1974

Kapitel 13: Der Weg zum Summerslam 2013

Der Weg zum Summerslam 2013

Die Zeit bis zum 18. August 2013 war noch lang doch jeder wollte sich so gut wie möglich darauf vorbereiten. Und wie 2012 hatten Franzi und Jessy wieder den Heimvorteil, weil diese WWE-Großveranstaltung wieder in ihrer Heimatstadt Los Angeles gastierte. Dies war bereits das fünfte Mal in Folge, dass dieses wichtigste Ereignis des Sommers in der Stadt der Engel Station machte.

Auch für Jessy und Franzi war diese Zeit mit viel Trubel verbunden. Jessy hatte sich beispielsweise bereit erklärt bei Money in the Bank 2013, das am 14.07.2013 im Wells Fargo Center, in Philadelphia, im Us-Bundesstaat Pennsylvania ausgetragen wurde, als Kommentatorin an der Seite von JBL und Jerry „The King“ Lawler aufzutreten. Franzi hatte sich als Ringsprecherin zur Verfügung gestellt.

Als zusätzliches Match musste A.J. Lee ihren WWE-Divas-Titel gegen Jessys Rivalin Keiko Tadashita aufs Spiel setzen. Dies gefiel A.J. gar nicht. Schon gar nicht, weil sie wusste, dass Keiko mit ihrer Intimfeindin Jessica McQueen mittlerweile ziemlich eng befreundet war. Denn A.J. hatte es Jessy noch immer nicht verziehen, dass diese sich den Divas-United-States-Titel von ihr zurückgeholt und sie danach beim Royal Rumble 2013 aus dem Titelrennen um diesen Titel ein für allemal raus gekegelt hatte.

Es war mal wieder ein heißer Tag in L.A. und Franzi und Jessy planten mal wieder einen Ausflug ins Freibad. Und wie immer waren Drew McIntyre und Justin Gabriel mit von der Partie. Auch Keiko Tadashita war mitgekommen.

Der Kassierer staunte nicht schlecht. Wann verirrten sich die Sexy Angels mal ins Freibad? Franzi und Jessy gingen in die Umkleidekabinen, gefolgt von Keiko. Als die drei Freundinnen wieder aus der Umkleide kamen hatten sich Drew McIntyre und Justin Gabriel schon im Whirlpool breit gemacht.

„Typisch Männer.“, sagte Franzi kess. Keiko sah sie fragend an. „Drew und Justin haben sich gleich mal wieder im Whirlpool breit gemacht.“, sagte Jessy. „Na wie ist das Wasser so?“ „Kommt doch rein, dann wisst ihrs.“ Die Mädels ließen sich nicht zweimal bitten und kletterten zu ihren Freunden in den Whirlpool. Jessy setzte sich auf Drews Schoß. Doch bevor sie sich drauf setzte, zog sie heimlich, still und leise den unteren Teil ihres Badeanzugs beiseite und setzte sich auf Drews bestes Stück, dass sie die ganze Zeit massiert hatte.

Ganz langsam glitt Jessy tiefer. Franzi, die alles mitbekommen hatte, warf Keiko Tadashita einen vielsagenden Blick zu. „Achtung gleich geht's los!“, flüsterte Justin Gabriel der Japanerin ins Ohr.

Und tatsächlich. Jessy begann einen wilden Ritt, und hätte um ein Haar durch ihre Lustschreie das ganze Schwimmbad auf sie und ihre Begleitung aufmerksam gemacht, hätte ihr Keiko nicht den Mund zugehalten. „Bist du verrückt Jessy? Du kannst doch hier nicht das ganze Schwimmbad zusammenstöhnen!“, 01

zischte Franz. „Tut mir leid, aber ich konnte meine Geilheit nicht mehr zügeln.“ „Typisch Jessy.“, sagte Drew McIntyre. „Mistkerl na warte!“ Mit diesen Worten kniff Jessy ihrem Freund in die Nüsse. „AU! Mein lieber Scholli, bist du wieder brutal.“ „Das kommt davon, wenn man mich beim Sex ärgert. Aber du wolltest es ja nicht anders.“ Und dann spürte Jessy, wie es in ihrer Lustgrotte feucht wurde, als Drew in ihr kam. „Oh Mann Jessy. Das hätte auch verdammt ins Auge gehen können. Stell dir mal vor, jemand hätte uns erwischt. Dann hätten wir ganz schönen Ärger bekommen.“, sagte Justin Gabriel.

Die Zeit verging schnell, denn nach 14 Tagen musste Jessy bei der 1050. RAW-Ausgabe in einem Einzelmatch gegen Natalya antreten und verlor ihren United-States-Titel an die Kanadierin. Doch das machte gar nichts, denn Lisa Reiner hatte Jessy an dem Abend in ein Match gegen A.J. Lee gesteckt, in dem es um den WWE-Divas-Title ging, den A.J. erfolgreich gegen Keiko Tadashita verteidigt hatte. Und in diesem Match nahm Jessy A.J. den WWE-Divas-Title ab und verteidigte ihn in der darauffolgenden Smackdown-Ausgabe erneut gegen A.J. Diese war außer sich vor Zorn. Da hatte sie mit Mühe und Not den Divas-Titel gegen Keiko verteidigt und nun musste sie ihn an ihre Erzrivalin Jessica McQueen abgeben.

Die Writer schrieben eine Storyline, in der A.J. Lee versuchte über ein WWE-Schiedsgericht ihren Divas-Titel wieder zurückzuholen. Doch dieses Mal fiel das Urteil zu Jessys Gunsten aus. A.J. musste klein begeben und konnte nichts tun um Jessy irgendwie um den Titel zu bringen. Denn Lisa Reiner hatte für das Summerslam-Match A.J. Hallenverbot erteilt. Doch das war nicht das Einzige, was sich ändern sollte.

Denn bei der 1054. RAW-Ausgabe präsentierte Steffen Reiner eine faustdicke Überraschung. Es war ihm gelungen einen einstigen WWE-Superstar zurückzuholen, doch den Namen wollte er um keinen Preis preisgeben. Später in der Sendung konnte es Damien Sandow mal wieder nicht lassen und spuckte wieder große Töne.

„You People still don't accept me as your Saviour. Do you think I'm not worthy to save you all here? You should be thankful that I try to save you.“ Das intellektuelle Großmaul wollte gerade weitersprechen, als eine Melodie ertönte, die mancher schon vergessen glaubte. „I walk alone“ von Saliva. Und dann kam Batista zum Ring. Am Rand der Rampe blieb er noch mal stehen und ein Funkenregen erhellte die Rampe. Dann ging er zum Ring und gab seinen Fans High Five.

Im Ring schnappte er sich ein Mikrofon und wartete einige Minuten ehe er was sagte. „Well Damien. You are not a Saviour. You're a Coward. And you know why? You're a Coward because you are hiding behind Cody Rhodes. And let me tell you this. When there is something that I don't like, then it's Cowards like you!“. Mit diesen Worten verpasste The Animal Damien Sandow 02

die gefürchtete Batista Bomb. Batista wollte gerade nachsetzen, als Damien Sandow in packte und ihm einen Chinbreaker verpasste. Doch bevor ein Brawl ausbrechen konnte, ertönte die Musik von Maria Kanellis, die nach dem Rauswurf von Vickie Guerrero von Daniel Römer wieder als RAW-Präsidentin eingesetzt worden war. „Einen Augenblick mal meine Herren. So geht das nicht. Und schon gar nicht IN MEINER SHOW!“ „Das ist eine Sache zwischen ihm und mir, also kümmer dich gefälligst um deinen Kram!“ „Gut. Ganz wie du willst Damien. Heute Abend darfst du dich im Main Event in einem Match gegen Batista beweisen. Und ich habe

entschieden, dass das ganze ein Hell-in-a-Cell-Match wird.“ Damien Sandow schaute ungläubig drein.

„Du sagst ja gar nichts. Kriegst du vor lauter Freude den Mund nicht mehr zu?“, fragte Maria süffisant. Und während Damien Sandow weiter entsetzt aus der Wäsche schaute, grinste Batista über beide Backen.

Später am Abend fand das Match statt. Als Ringsprecherin fungierte dieses Mal die irische Schauspielerin Orla Brady. „Now it´s Time for tonight's Main Event and it is a Hell-in-a-Cell-Match. Coming to the Ring from Palo Alto, California weighting 252 Pounds: DAMIEN SANDOW!“ Zu seiner Melodie Halleluja kam das intellektuelle Großmaul zum Ring. Doch statt wie üblich große Töne zu spucken schwieg Damien Sandow.

Dann konnten alle die ersten Klänge von „I walk alone“ von Saliva hören. „And his Opponent: From Washington D.C. weighting 290 Pounds: The Animal BATISTA!“ Und kaum war Batista im Ring und Orla Brady außerhalb, wurde die Stahlkonstruktion herabgelassen, die über dem Ring hing.

Das Match war eine einzige Schlägerei. Und es kam wie es kommen musste. Damien Sandow bekam am Ende noch eine zweite Batista Bomb verpasst. Der Ringrichter zählte bis drei und das Match war gelaufen. „Here is your Winner: BATISTA!“

Nach dem Match trafen die Sexy Angels im Backstage Bereich auf Batista. „Euer Boss muss wohl vom wilden Affen gebissen worden sein, dass er mich zurückgeholt hat. Ich hatte eigentlich keinen Bock mehr zu WWE zurückzukehren.“ „Moment. Steffen Reiner ist nicht nur „Unser Boss“. Er ist auch dein Chef. Genau wie Daniel Römer.“ Batista sah die Sexy Angels fragend an. „Vince McMahon hat die WWE an zwei deutsche Geschäftsleute verkauft. Und offensichtlich war einer der beiden der Meinung, dass die Fans es gerne sehen würden, wenn du zurück kommst.“, sagte Franzi. „Und da muss ich meiner Partnerin zustimmen. Denn für mich ist eine WWE ohne dich unvorstellbar.“

Batista war sprachlos. „Überrascht?“ „Ein bisschen schon. Bist wohl Wrestling-Fan.“ „Mein Traum war schon immer, mal eines Tages für die WWE in den Ring zu steigen. Und diesen Traum haben Franzi und ich uns erfüllt. Und der Erfolg gibt uns Recht. Immerhin sind wir Championessen.“ Mit diesen Worten deutete Jessie, auf die Gürtel, die sie und Franzi um die Hüften trugen. „Wahnsinn.“ 03

„Da biste platt was?“ „Vielleicht. Vielleicht auch nicht. Aber ich bin länger in dem Business als ihr zwei Grazien zusammen. Ich weiß also worauf es ankommt. Ich werde mir eines eurer nächsten Matches vom Kommentatorenpult aus ansehen. Und nach dem Match werde ich euch mein Urteil wissen lassen.“ „Das ist doch ein Wort.“

In der 1055. Ausgabe von MONDAY NIGHT RAW war es dann soweit. Batista hatte sich zu seinen Kollegen JBL und Jerry „The King“ Lawler ans Kommentatorenpult gesetzt und sah sich die Show an. Unmittelbar vor der 20-Mann-Battle-Royal, in der es um den Platz des Herausforderers #1 auf Drew McIntyres United-States-Champion-Titel ging, fand noch ein Match der Sexy Angels gegen Tamina Snuka und Alicia Fox um den Tag-Team-Titel der Diven statt

Als Ringsprecherin fungierte dieses Mal Schauspielerin Eva Longoria. „The following Contest is scheduled for one Fall. And it is for the WWE-Divas-Tag-Team-Championship. Introducing first the Challengers: From the Islands of Fidschi and Samoa and from Ponte Vedra Beach, Florida of total combined Weight of 270 Pounds: TAMINA SNUKA and ALICIA FOX!“ Zu Taminas Melodie kamen die Heel-Diven zum Ring. In den Gesichtern einen entschlossenen Gesichtsausdruck.

Dann konnten die Zuschauer die ersten Klänge von „Last Night Sunset“ von Meridians

Croquet Club hören. „And their Opponents: From Los Angeles, California, being accompanied to the Ring by Drew McIntyre and Justin Gabriel of total combined Weight of 262 Pounds: The WWE-Divas-Tag-Team-Champions: Franzi and Jessy: The SEXY ANGELS!“

Das Match begann und Franzi hatte es mit Tamina Snuka zu tun. Die beiden Diven gingen in den Frontheadlock, den Franzi schon nach 3 Minuten beendete, in dem sie Taminas Kinn nach unten auf ihr Knie zog und der Samoanerin einen Chinbreaker verpasste. Franzi wusste, dass Batista zusah und blieb am Drücker.

Sie packte die Samoanerin am Bund ihrer Wrestlinghose, hob sie hoch und hielt Tamina mit einem Arm in der Luft. Mit ihrer freien Hand animierte Franzi das WWE-Universum sie noch ein bisschen anzufeuern, ehe sie sich nach hinten fallen ließ und ihre Gegnerin mit einem krachenden Back-Suplex auf die Matte hämmerte. Tamina verzog das Gesicht vor Schmerzen, doch der sexy Engel ließ ihr keine Luft zum atmen. Noch ehe Tamina wusste wie ihr geschah, fand sie sich gleich in einem Sleeperhold wieder, den Franzi angesetzt hatte.

Doch aus diesem konnte sich die Tochter von Superfly Jimmy Snuka wieder befreien und nun selbst einen Angriff starten. Sie packte Franzi an den Haaren, hob sie hoch und nahm Anlauf. Mit einem krachenden Powerslam wurde Franzi auf die Matte gehämmert. Tamina schickte Jessys Partnerin ins Seil und verpasste dieser einen Drop Kick, der Franzi fällte wie eine morsche Eiche. Sie schaffte es zwar wieder auf die Beine zu kommen, taumelte aber benommen durch den Ring. Der Sexy Angel wurde von Tamina in die gegnerische Ringecke gezogen, 04

wo der Wechsel mit Alicia Fox erfolgte. Die nahm Franzi gleich weiter in die Mangel und verpasste ihr einen Spinebuster. Wieder der Wechsel mit Tamina, die ihre Gegnerin mit Tritten weiter unter Druck setzte. Ein weiterer Wechsel mit Alicia und es setzte eine Teamaktion. Zuerst gab es einen Doppel-Whip-In und im Anschluss daran einen Double Big Boot. Franzi kam einfach nicht zum Wechsel. Jessy, Drew McIntyre und Justin Gabriel sahen dies mit Sorge.

Inzwischen hatte Alicia Fox selbst einen Sleeperhold angesetzt und hatte Franzi in die Knie gezwungen. Ringrichter Scott Armstrong hob den linken Arm der Brünetten und ließ ihn los. Der Arm fiel. Dann hob er ihn ein zweites Mal und ließ erneut los. Franzis Arm fiel wieder. Scott Armstrong hob den Arm drittes Mal und ließ ihn wieder los. Und das ganze WWE-Universum erwartete, dass Franzis Arm ein drittes Mal fiel und damit der Titel wechselte.

Doch der Arm fiel nicht. Franzi ballte ihre linke Hand zur Faust und befreite sich mit ein paar Ellbogenstößen in die Magengrube. Sie gab Alicia Fox einen kräftigen Stoß, dass diese in ihrer eigenen Ringecke auf Tamina Snuka prallte und diese vom Mattenrand auf den Hallenboden beförderte. Darauf hatten der Schotte und der Südafrikaner nur gewartet. Auf Tamina ging nun eine ganze Serie von Tritten ein.

Unterdessen hatte Franzi Alicia Fox über das Oberste Seil nach draußen gegen die Ringabspernung befördert. Ihre Gegnerin kam langsam auf die Beine und hatte sich gerade am Ring hochgezogen, als sie von Jessys Partnerin gepackt und von außen gegen die Seile gedrückt wurde. Und dann gab es die 10 Schläge auf den Brustkorb bei denen das Publikum mitzählen durfte.

Alicia Fox verzerrte vor lauter Schmerzen und Wut das Gesicht. Doch ihr Angriff hatte in Franzi die Furie geweckt, die sie ab und an im Ring sein konnte. Franzi packte Alicia an ihren Haaren, zog sie nach oben und drängte sie in die Ringecke. Sie hielt ihren Zeigefinger vor den Mund bat mit ihrem „Scht“ um Ruhe. Dann schlug Franzi Alicia Fox mit der flachen Hand auf den Brustkorb.

Doch Franzi war mit ihrer Gegnerin noch lange nicht fertig. Sie schickte Alicia Fox mit einem harten Whip-In in die Ringecke und wartete wie eine Kobra auf ihre Chance zum Angriff. Und wie ihr großes WWE-Vorbild, der Rated-R-Superstar Edge, zeigte sie den Ansatz zum Spear.

Und kaum war Alicia Fox wieder aus der Ringecke draußen nahm Franzi Anlauf und rammte Taminas Partnerin den Kopf in die Magengrube und holte diese damit von den Beinen.

Der Spear hatte Alicia Fox die letzte Luft geraubt und damit war es Zeit, das Match zu beenden. Franzi packte Taminas Partnerin an den Beinen und zog sie in die eigene Ringecke. Sie wechselte mit Jessy und machte sich bereit für den Slingshot, während Jessy aufs oberste Seil stieg. Dann ließ sich die Brünette nach hinten fallen und für Alicia Fox ging es vorwärts mitten in den Angels Rise, 05

als Jessy mit ihrer Flying Closeline vom obersten Seil herangeflogen kam. Damit war das Match gelaufen. Jessy zeigte das Cover, der Ringrichter zählte bis drei und der Gong wurde geläutet. „Here are your Winners and still WWE-Divas-Tag-Team-Champions: THE SEXY ANGELS!!“, sagte Eva Longoria die Siegerinnen an.

Franzi und Jessy wollten gerade mit den Fans feiern, als Alicia Fox und Tamina versuchten die beiden zu attackieren. Doch bevor sie eine Attacke starten konnten, stürmte Keiko Tadashita zum Ring und beförderte Tamina nach draußen. Mit einem Suicide Dive folgte die Japanerin der Samoanerin nach draußen und hämmerte Tamina mit einem RKO out of nowhere auf die Stahltreppe. Im Ring musste Alicia Fox von Franzi ihren gefürchteten Reverse DDT einstecken. Franzi rollte Taminas Partnerin nach draußen, wo sie von Keiko in Empfang genommen und mit einem Spinebuster durch das Kommentatorenpult gehämmert wurde.

Batista, der sich das Ganze die ganze Zeit mit angesehen hatte, klatschte anerkennend Beifall. „Hut ab ihr Beiden. Offenbar habe ich euch beide wohl ziemlich stark unterschätzt. Das war das Beste Diven-Wrestling, das ich heute gesehen habe.“, sagte er.

„Danke für das Kompliment Dave. Wir würden uns freuen, wenn du beim Summerslam in unserer Ringecke stehen würdest.“ „Es wär mir eine große Ehre.“ Der Summerslam war nur noch 6 Tage entfernt und man konnte nur annähernd erahnen, was für ein heißes Event diese WWE-Großveranstaltung zu werden versprach.